

Informationen nach der Europäischen Datenschutzgrundverordnung zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Verantwortlicher: Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Nägesbachstr. 1, 91052 Erlangen, E-Mail: poststelle@erlangen-hoechstadt.de, Telefon: 0 91 31 / 80 3-0

Datenschutzbeauftragter: Datenschutzbeauftragte/r des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt, Nägelsbachstr. 1, 91052 Erlangen, E-Mail: datenschutz@erlangen-hoechstadt.de, Telefon: 0 91 31 /

80 3-0

Abteilung, Sachgebiet	Verarbeitungstätigkeit	Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlage	Kategorien der zu verarbeitenden personenbezogenen Daten	Kategorien der betroffenen Personen (Empfänger)	Kategorien der Empfänger, denen die personenbezog. Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, einschl. Empfängern in Drittländern oder internationalen Organisationen	Übermittlung von personenbezog. Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation	Vorgesehene Fristen für die Löschung (Vernichtung) der verschiedenen Datenkategorien
42	Sozialhilfeverwaltung	Vollzug des Sozialgesetzbuch, Buch 12 (SGB XII) insbesondere Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt nach § 27 ff SGB XII, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach § 41 ff SGB XII, ambulante Hilfe zur Pflege nach § 61 ff SGB XII (bis 30.09.2018), Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach § 67 ff SGB XII, Hilfe in anderen Lebenslagen nach § 70 ff SGB XII, inklusive Bildung und Teilhabe (BuT) nach § 34 SGB XII und Unterhalt nach §§ 1601 ff BGB	Personendaten (insb. Name und Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit), wirtschaftliche Daten (insb. Einkommen und Vermögen, Mietkosten), Versicherungsdaten (z. B. Krankenkasse, Versicherungsnummer), bei Bildung und Teilhabe Angaben wie Name, Adresse, Kontoverbindung der Empfänger der Leistungen wie z. B. Schulen, Sportvereine, Nachhilfe etc. , Personendaten der Unterhaltspflichtigen Personen (z. B. Kindern, Eltern, Ehegatten) sowie deren wirtschaftliche	Beihilfeberechtigte und deren Angehörige, insb. Antragsteller für Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Antragsteller für Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt, Antragsteller für Leistungen der Hilfe zur Pflege, Antragsteller für Übernahme von Bestattungskosten, Antragsteller für Leistungen der Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und sonstige Hilfen	Berechtigte Bedienstete der Behörde, statistische Stellen, Bank der Antragsteller, Krankenkasse der Antragsteller	nein	10 Jahre nach Ende des Leistungsanspruches

42	Sozialhilfeverwaltung	Vollzug des Bundesversorgungsgesetzes (BVG) insbesondere ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt gem. § 27 a BVG und Erholungshilfe nach § 27 b BVG	Personendaten (insb. Name und Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit), wirtschaftliche Daten (insb. Einkommen und Vermögen, Mietkosten), Versicherungsdaten (z. B. Krankenkasse, Versicherungsnummer), Maßnahmedaten (wie beispielsweise Ort, Dauer, Kosten)	Beihilfeberechtigte und deren Angehörige	Berechtigte Bedienstete der Behörde, statistische Stellen, Bank der Antragsteller	nein	10 Jahre nach Ende des Leistungsanspruches
----	-----------------------	--	---	--	---	------	--

Nach der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO)

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Verarbeitung durch das Landratsamt Erlangen-Höchstadt durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt. Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO)

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das Landratsamt Erlangen-Höchstadt, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz